

Tischvorlage zur Vorlage SV/255/2016 Neubau der dreigeteilten Sporthalle mit Mensa Freigabe der Nachtragsvereinbarungen und Kostenfortschreibung

1. Einbaumöbel

Im Regieraum in der neuen Sporthalle sind verschiedene Bedienungseinrichtungen für die Heizung, Lüftung, Trennvorhänge, Beleuchtung, Audioanlage und Durchsagen vorhanden. Um diese sinnvoll anzuordnen und Ablageplatz zu schaffen, ist eine Tischplatte über die gesamte Raumbreite vorgesehen. Die Tischplatte war in der Ausschreibung nicht enthalten.

Die Nachtragsforderung der Fa. Hildenbrand, Berglen, ist fachtechnisch durch das Architekturbüro Beutelspacher geprüft und beläuft sich auf 997,22 € brutto (s. Anlage 3).

2. Metallbau, Verglasung und Sonnenschutz

Über dem Eingang zur Mensa soll die Verkleidung der Jalousien fortgeführt werden, um eine einheitliche Fassadengestaltung zu erreichen. In der Vereinsküche im Foyer soll ein konstruktionsbedingter Spalt zwischen Wand und Fensterfront geschlossen werden. Die Kabeldurchführung für die elektrischen Antriebe der Fensterfront sowie die Heizungsrohre für die Deckenstrahlplatten in der neuen Sporthalle sollen durch eine Blechverkleidung geschützt und optisch unauffällig untergebracht werden.

Die angebotenen Preise beziehen sich auf das benötigte Material für die Blechverkleidungen, die Montage erfolgt jeweils auf Basis des Leistungsverzeichnisses der Ausschreibung im Stundennachweis.

Die Nachtragsforderung der Fa. Ruf, Kleinheubach, ist fachtechnisch durch das Architekturbüro Beutelspacher geprüft und beläuft sich auf 1.782,62 € brutto (s. Anlage 4).

3. Elektroinstallation

Im Technikraum wurde nachträglich eine Hebeanlage notwendig, die einen Stromanschluss benötigt. Durch eine Änderung der Deckenkonstruktion von einer Gipskartondecke zu einer Paneldecke in einigen Räumen wurden anderen Lampen notwendig. Hierfür entfallen die entsprechenden Positionen aus dem Original Leistungsverzeichnis. Durch mehrere kleine nachträgliche Erweiterungen an der Elektroinstallation wurde eine Erweiterung der Hauptverteilung notwendig. Um zukünftig bei Erweiterungen der Telefonanlage eine schnelle Zuordnung der richtigen Telefondrähte zu erleichtern, wurde ein weiteres Patchpanel und Zubehör notwendig. Durch die Änderung der Beschattung von nur einer Fassadenseite auf alle vier Fassadenseiten wurde eine Erweiterung der Wetterstation und die Montage auf dem Dach notwendig, damit die Lichteinstrahlung aus allen Richtungen erfasst werden kann. An den Beton-Stützsäulen wurden zusätzliche Ableitungen für die Blitzschutzanlage notwendig, die in der Ausschreibung nicht enthalten waren. Bei

einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit dem Feuerwehrkommandanten, Herrn Michael Maier, wurden notwendige Erweiterungen an der Brandmeldeanlage besprochen, die der Feuerwehr bei Einsätzen durch eine optische Unterscheidung der Signalleuchte eine schnellere Zuordnung des alarmierenden Gebäudes ermöglichen (d.h. eine optische Unterscheidung, ob die Brandmeldeanlage der neuen Sporthalle oder die der Nachbarschaftsschule ausgelöst wurde). Von der Schulleitung ist gewünscht, dass die Pausensignale, Durchsagen und Alarmierungen der Schule auch in die neue Sporthalle mit Mensa übertragen werden. Hierzu wird die Audioanlage in der neuen Sporthalle während der Schulzeiten automatisch eingeschaltet. Um künftig Informationen zu Temperatur- und Lüftungszuständen anzeigen und steuern zu können, muss die Software für das Tableau angepasst werden. Die Nachtragsforderung der Fa. Schlotz, Schorndorf, ist fachtechnisch durch das Elektro-Ingenieurbüro Vetter geprüft und beläuft sich auf 17.435,01 € brutto (s. Anlage 5).

B e s c h l u s s v o r s c h l a g:

Der Gemeinderat beauftragt die folgenden Nachträge

- **Einbaumöbel, Fa. Hildenbrand, Berglen, mit 997,22 € brutto sowie**
- **Metallbau, Verglasung und Sonnenschutz, Fa. Ruf, Kleinheubach, mit 1,782,62 € brutto sowie**
- **Elektroinstallation, Fa. Schlotz, Schorndorf, mit 17.435,01 € brutto.**

Der Gemeinderat nimmt die Kostenfortschreibung für den Neubau einer dreigeteilten Sporthalle mit angegliederter Mensa zur Kenntnis.

Verteiler:
1 x Bürgermeister
1 x Technische Verwaltung